Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 28. August 2011 um 18:21

Münster. Die 21 Jahre alte Katrin Eckermann gewinnt das Springen der Riders Tour in Münster – Ludger Beerbaun führt weiter in der Gesamtwertung, obwohl er in Rotterdam bei der Arbeit war….

Die vierte von sieben Prüfungen der Riders Tour im Springreiten gewann in Münster die 21 Jahre alte Katrin Eckermann (Kranenburg). Die Dritte der letzten Europameisterschaft der Jungen Reiter, bereits erfolgreich in der Qualifikation, setzte sich in der zweiten Runde des Großen Preises auf dem rheinischen Schimmel-Wallach Carlson mit einem Vorsprung von einer halben Sekunde vor dem Briten Robert Whitaker auf USA Today durch. Die frühere Schülerin von Holger Hetzel, jetzt Angestellte im Turnierstall des ehemaligen Springausschuss-Vorsitzenden Hendrik Snoek in Wolbek, kassierte 22.000 Euro, auf die Insel gingen 16.000. Den dritten Platz belegte der für die Ukraine startende Brasilianer Cassio Rivetti auf Verdi, dahinter platzierten sich Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Kismet, Torben Köhlbrandt (Fehmarn) auf Urolux und Maximilian Weishaupt (Rulle) auf Caribik.

In der Gesamtwertung der Serie, die vor einigen Jahren noch 250.000 Euro dem Endsieger in München versprach und auch zum Starten lockte, führt der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit 37 Punkten vor Robert Whitaker (17) und Köhlbrandt (28). Die Riders Tour, vor zehn Jahren begonnen, ist bereits ein Auslaufmodell. Formel 1 des Reitsports wurde sie mal genannt, geblieben ist weniger als wenig. Das Konzept stimmte, doch die Umsetzung lahmte irgendwann. Jan Topas, der geschäftstüchtige Erfinder der Global Champions Tour, hat alles besser gemacht. Und wer im Springsport keine Kohle auf den Tisch legen kann, das müsste doch der geschäftstüchtige Paul Schockemöhle als Serien-Boss am besten wissen, hat keine Kundschaft…